

HERZLICHE EINLADUNG!

Am 23. Mai 2024 wird unser Grundgesetz 75 Jahre alt.
Es ist das Fundament unseres Zusammenlebens in
einem freien und demokratischen Rechtsstaat.

Nach der friedlichen Revolution 1989 in der DDR wurde
das Grundgesetz am 3. Oktober 1990 zur gemeinsamen
Verfassung des wiedervereinigten Deutschlands.

Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam feiern!

WIR FEIERN 75 JAHRE

Festakt mit Ausstellungen und musikalischer
Begleitung durch die Kreismusikschule,
verschiedenen Impulsen und Raum für
Beisammensein.

GRUNDGESETZ

23. MAI 2024 SAVE THE DATE!

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

Gefördert von

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

FONTANESTADT
NEURUPPIN



DEMOKRATIE
LEBEN!
IN OSTPRIGNITZ-RUPPIN



8:30 – 16:30

RAUM FÜR GEDANKEN - GESPRÄCHE ZUM 75. JUBILÄUM DES GRUNDGESETZES MIT DER KÜNSTLERIN KATHRIN OLLROGE SCHULPLATZ NEURUPPIN

www.gedanken-raeume.org / www.raum-fuer-gedanken.com

Der RAUM FÜR GEDANKEN - Ein künstlerisches Raum-Setting - gastiert für einen Tag auf dem Schulplatz, um einen Raum für Gemeinschaft zu schaffen. Der RAUM FÜR GEDANKEN stand bereits 2014, vor 10 Jahren, auf dem Schulplatz und lud zu Gesprächen über interkulturelle Nachbarschaften und das Leben in der Region ein.

Im Rahmen des 75. Jubiläums des Grundgesetzes können Gespräche mit den Menschen vor Ort über das Aktivwerden, Gemeinschaft und Miteinander, Demokratie und Potenzialen geführt werden.

Bei der Tagesaktion liegt der Fokus auf „Rezepten für die Zukunft“: Wer an den Aktionen teilnimmt, wird zum Nachdenken und Austauschen darüber angeregt. Die künstlerischen Interventionen sind für alle Menschen aller Altersklassen geeignet, die sich für eine demokratische Gesellschaft einsetzen möchten.

17:00 VERNISSAGE AUSSTELLUNG „MÜTTER DES GRUNDGESETZES“ EINGANGSFOYER DER KREISVERWALTUNG OPR

Heinrich-Rau-Str. 27-30, 16818 Neuruppin

Auf 17 Plakaten werden Lebensbilder von Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel gezeigt – den vier weiblichen Mitgliedern des Parlamentarischen Rates. Sie erkämpften mit Art. 3, Abs. 2 – „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ – die Verankerung der Gleichberechtigung im Grundgesetz. Ohne das Engagement der vier Frauen im Parlamentarischen Rat und der vielen Frauen, die sich in der Öffentlichkeit für die volle Gleichberechtigung stark machten, wäre es zu dieser Formulierung nicht gekommen.

Die Ausstellung würdigt das politische Engagement, das die vier politischen Weggefährtinnen in den ersten Jahren der Bundesrepublik gezeigt haben.

23.05.2024 – 23.06.2024

AUSSTELLUNG „...DENEN MITZUWIRKEN VERSAGT WAR. OSTDEUTSCHE DEMOKRATEN IN DER FRÜHEN NACHKRIEGSZEIT“ RATHAUS A STADTVERWALTUNG NEURUPPIN

Plakatausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur. Dabei werden 30 Menschen aus allen Parteien und auch Parteilose vorgestellt, die zwischen 1945 und 1949 überall in der SBZ für demokratische Werte und Neuanfänge eingetreten sind – als Bürgermeisterinnen, Abgeordnete, Parteimenschen, die oftmals dafür verfolgt oder sogar hingerichtet wurden.

23.05.2024 – 29.05.2024

AUSSTELLUNG „TOLERANZRÄUME BRANDENBURG“ SCHULPLATZ NEURUPPIN

www.potsdamer-toleranzedikt.de/toleranzraeume-brandenburg/

„ToleranzRäume Brandenburg“ das sind farbenfrohe Ausstellungscontainer, die im Herzen deutscher Kommunen platziert werden. Ihr Ziel: Dem Publikum neue Perspektiven auf das Thema Toleranz zu eröffnen, aber auch ganz konkret auf die Lebenswelten anderer Menschen. Denn Empathie erwächst aus Verständnis. Verständnis ist die Grundlage für gegenseitigen Respekt. Das Projekt wird vom Verein „Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V.“ umgesetzt.